Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Arvato Austria GmbH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit der Arvato Austria GmbH liegt in der Kontrakt- und Mehrwert-Logistik.

Unser Firmensitz befindet sich im 22. Bezirk, Andromeda Tower, Donau-City Straße 6.

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr wurde durch zusätzliche Kundenanforderungen sowie Neukundengewinn im Healthcare-Bereich geprägt. Das Ambientlager auf einer Teilfläche einer der Bestandshallen konnte somit in Betrieb genommen werden und die außerordentliche Abschreibung korrigiert werden.

Maßgebliches Augenmerk wurde nach wie vor auf die saisonal stark schwankende Personalverfügbarkeit gelegt, um die finanziellen Eckdaten im Neukundengeschäft zu verbessern, ohne die operative Performance in der Lagerlogistik zu beeinträchtigen. Das im Jahr 2022 eingeführte Konzept eines Master Vendors zur besseren Bewältigung des stark gestiegenen Rekrutierungsbedarfs wurde im Hinblick auf optimale Anpassung an die oben erwähnten Schwankungen weiter optimiert. Zur weiteren Unterstützung kamen Expert:innen aus dem Konzern, um gemeinsam mit den österreichischen Kolleg:innen das Flächenkonzept, den Warenfluss sowie die Systemprozesse an die gestiegenen Anforderungen des für Arvato international wichtigen Kunden bestmöglich anzupassen.

Bericht über Zweigniederlassung / Lagerbetrieb und Büro

2431 Enzersdorf an der Fischa, Am Campus 1, Objekt 1a

Finanzielle Leistungsindikatoren

Bertelsmann blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2024 zurück, in dem sich unsere operative Stärke und unsere Strategie mit einer breiten Aufstellung des Konzerns nach Geschäftsbereichen und -regionen erneut ausgezahlt haben. Nahezu alle Geschäfte trugen zu diesem Erfolg bei.

Der Umsatz wuchs organisch um mehr als 3 Prozent. Erstmals in der Unternehmensgeschichte entfiel mit 29 Prozent der höchste Umsatzanteil auf Nordamerika. Das operative Geschäftsergebnis blieb trotz des Verkaufs des Dienstleisters Majorel mit einem Ergebniseffekt von über 300 Millionen Euro stabil. Das Konzernergebnis erreichte zum zehnten Mal in Folge mehr als 1 Milliarde Euro. Die Investitionstätigkeit war mit 2,1 Milliarden Euro so hoch wie zuletzt vor 20 Jahren. Das Eigenkapital erhöhte sich von 15,2 Milliarden auf 15,6 Milliarden Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 47 Prozent.

Globale Dienstleistungen

Auch die globalen Dienstleistungsgeschäfte expandierten weiter. Das Logistikgeschäft von Arvato startete im September mit der Errichtung eines neuen Distributionszentrums in den Niederlanden. Zudem setzte Arvato an mehreren Standorten weltweit neue Automatisierungslösungen um. Im November unterzeichnete Arvato eine Vereinbarung über den Erwerb von ATC Computer Transport & Logistics, einem irischen Unternehmen, das u. a. Logistiklösungen für Rechenzentrumsbetreiber

anbietet, und im Dezember 2024 eine Vereinbarung über den Erwerb des US-amerikanischen Logistik-Anbieters Carbel. Der Finanzdienstleister Riverty ging eine Partnerschaft mit der Payment-Plattform Mollie ein, und Arvato Systems vereinbarte mit Delos Cloud eine Zusammenarbeit bei der Bereitstellung der souveränen Cloud-Plattform für den öffentlichen Sektor in Deutschland. Bertelsmann Marketing Services stieg mit der Stilllegung des Prinovis-Standorts in Ahrensburg Ende Januar 2024 endgültig aus dem Tiefdrucksegment aus.

In Österreich wurde der seit 2019 deutlich erkennbare Wachstumspfad weiter fortgesetzt, der Umsatz konnte nahezu stabil gehalten werden, was einerseits auf den Wegfall eines Bestandskunden in H12023 und andererseits auf die Integration eines Neukunden in Q42024 zurückzuführen ist. Insgesamt fiel das Ergebnis mit den Bestandskunden deutlich positiv aus.

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Der Geschäftsleitung sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung mit Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft bekannt, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr

Bestehende Kunden und deren Anforderungen sind auch weiterhin die Basis, um das Geschäftsmodell auszubauen und abzusichern.

Neue Kundenverträge sowie der partnerschaftliche Umgang mit unseren bestehenden Auftraggebern sind Garant für die Stabilität unseres Geschäftsmodells. Unser Ziel ist es, möglichst langjährige Verträge mit unseren Kunden abzuschließen, die die Basis für eine solide und erfolgreiche Partnerschaft legen.

Wir konzentrieren uns auf die Initiativen zur Verbesserung der logistischen Kernprozesse, zur Erhöhung der Standardisierung und zur Schaffung von Mehrwert für unsere Kunden. Die zweckmäßige Einführung bzw. Erhöhung von Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen, wo sinnvoll, bildet eine weitere Säule in der Weiterentwicklung des österreichischen Standorts.

Mit zahlreichen Projekten, wie zB Fireworks (hier verfolgen wir die Implementierung einer hochmodernen, cloudbasierten Daten- und Reporting-Landschaft), SCORE (eine globale benutzerzentrierte Scanning-Technologie) und der Initiative Paperless Logistics (hier werden wir alle hochvolumigen Dokumente, die gedruckt werden, digitalisieren und unsere damit verbundenen Logistikprozesse optimieren und damit unseren CO2-Fußabdruck reduzieren) werden wir langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Nachhaltigkeit gehört bereits seit Jahren zur Kernkompetenz des Unternehmens.

Der effiziente Umgang mit natürlichen Ressourcen steht im Mittelpunkt unseres Umweltmanagements. Wir streben an, Umweltbelastungen zu minimieren, die aus den eigenen Produktions-, Geschäfts- und Distributionsprozessen resultieren.

Im Jahr 2030 wird Bertelsmann ein klimaneutrales Unternehmen sein. Bis dahin wollen wir 50 Prozent unserer Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 2018 reduzieren und verbleibende Emissionen ausgleichen. Unser Klimaschutzziel umfasst drei Handlungsfelder: „Standorte“, „Mitarbeiter:innen“ und „Produkte“.

Seit 2022 haben wir die Tarife unsere Stromlieferverträge auf „grünen Strom“ abgeändert.

Weiters investieren wir in unsere betriebliche Gesundheitsförderung und der Code of Conduct gehört für unser Unternehmen zur verbindlichen Leitlinie für gesetzeskonformes und verantwortungsvolles Handeln.

Besonderen Wert legen wir auf unsere Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 14001. Durch die Implementierung des Neukundengeschäfts aus dem Healthcare-Bereich streben wir zusätzlich die Zertifizierung nach ISO 13485 an.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Aufgrund des Krieges und anderer Auswirkungen sind wir hohen Kosten für Energie, Transport, technische Infrastruktur und für Gebäude ausgesetzt. Die aktuellen Veränderungen werden sicherlich fordernd sein.

Finanzinstrumente

Spezielle Instrumente zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken werden nicht eingesetzt. Fremdwährungskredite sind nicht vorhanden.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Forschung- und sonstige Entwicklungstätigkeiten werden nicht durchgeführt.

4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Das Riskmanagement wird zentral innerhalb des Bertelsmann-Konzerns vorgenommen. Da alle Geschäfte in Euro vorgenommen werden, besteht kein Fremdwährungsrisiko. Dem Ausfallrisiko wird durch die vielseitige Kundenstruktur entgegengewirkt. Die Einbringlichkeit der Forderungen wird laufend überwacht und entsprechende Wertberichtigungen werden gebildet. Das Liquiditätsrisiko ist durch die Einbindung in das Cash Pooling des Bertelsmann-Konzerns gesichert. Das Risiko von Preisveränderungen beziehungsweise das allgemeine Marktrisiko wird genau überwacht.

Wien, am 7. Juli 2025

Mag. A. Mitterecker-Gradl

Mag. A. Mitterecker-Gradl (Aug. 25, 2025 10:13:21 GMT+2)

Mag. Anneliese Mitterecker-Gradl

Thomas Becker

Thomas Becker (Aug. 26, 2025 13:25:24 GMT+2)

Thomas Adalbert Johannes Becker